

CLUBORGAN

F. C.

LÄNGGASSE



Druck und Verlag: Buchdruckerei Schönbürg, Willi P. Walchli, Sohn, Bern,
Schönbürgstrasse 28 — Telephon Bollwerk 13.95. — Erscheint monatlich.

Administration: Hermann Sollberger, Bremgartenstrasse 41.

Inseraten-Aannahme: Fritz Lüthi, Tannenweg 7, Karl Klingele, Länggassestr. 34,
Telephon Christ. 45.56.

Vereinsversammlung

Donnerstag, den 2. Februar 1928, abends 8 Uhr,

im Lokal Café Länggasse, I. Stock, Bühlstasse.

Für Aktive und Junioren ist der Besuch obligatich. Passive
sind freundlich eingeladen. **Der Vorstand.**

Wie wird ein Länggässler als richtiger Sportsmann angesehen?

1. Wenn er zu sämtlichen aufgegebenen Wettspielen pünktlich erscheint, oder sich beim betr. Captain bis Freitag begründet entschuldigt.
2. Wenn er sich bemüht, an sämtlichen obligatorischen Teamsitzungen und Versammlungen anwesend zu sein und an deren Diskussionen regen Anteil nimmt.
3. Wenn er seinen **finanziellen Verpflichtungen** immer prompt nach ist und sich von Zeit zu Zeit beim Kassier erkundigt, ob eventl. noch ausstehende Beiträge zu decken sind.
4. Wenn er das Spielfeld immer in sauberem Tenue betritt und sich während des ganzen Spieles den Anordnungen des Schiedsrichters und Captains unterzieht.
5. Wenn er für den Verein für **neue Mitglieder** und für **Inserenten** agitiert.
6. Wenn er die Inserenten unseres Organs, wenn immer möglich, berücksichtigt.
7. Wenn er am Samstag, vor einem Wettspiel, den Alkohol möglichst meldet und sich vor der Polizeistunde nach Hause begibt.

CAFÉ SCHEFFLER

(Früher Schweizerbund) - Länggasstrasse 42

empfiehlt sich den werten
Mitgliedern bestens

Prima offene u. Flaschenweine, Reichenbachbier

Bäckerei + Konditorei

G. Stucki

Forstweg - Telephon Christoph 5243

empfiehlt sich bestens

Stets frische Patisserie
(Meringues)

In der

Metzgerei und Wursterei

Fritj Hofer

Freiestrasse 46 - Telephon Bollwerk 3374
(Passivmitglied)

kaufen Sie

prima Fleisch- und Wurstwaren
zu sehr vorteilhaften Preisen

Prima alten saftigen

Emmentaler- und Greyerzerkäse,
sowie **Tilsiter und Sprinz,** nebst
grosser Auswahl in **Weichkäsen,**
empfiehlt bestens:

Frau

Berger-Stettler

Freiestrasse 60 - Tel. Chr. 40.47

Boucherie - Charcuterie

Adolf Ridner-Schüpbach

Aarberggasse 3

Filialen:

Monbijoustr. 26 - Länggasstr. 36

Beste Bezugsquelle für nur
erstkl. Fleisch- u. Wurstwaren

Metzgerei

A. Baderlscher

Mittelstr. 12 + Tel. Bw. 41.98

empfiehlt sich höflich zur

Lieferung aller Sorten Fleisch
in nur bester Qualität

RESTAURANT

"ZEBRA"

Länggasse, Bern

Dem

Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie Schädeli

Zähringia I — Länggasse I vom 18. Dez. 1927 8:3.

Dieses Retourspiel fand bei „sibirischer“ Kälte (17° unter Null!) vormittags 10 Uhr auf dem Sportplatz Kirchenfeld statt. Infolge der Kälte musste unsere Mannschaft mit Ersatz antreten. Dafür war unser frühere Goalkeeper Böhlen, welcher nicht mehr in Bordeaux bleiben durfte, als Verteidiger mit von der Partie. Er hat sich auch an diesem Posten sehr gut eingeführt und unsere Verteidigung verstärkt.

Zähringia, die etwas mehr vom Spiel haben, führen bald mit 2 Toren. Länggasse kann ein Tor aufholen, jedoch vor der Pause nicht verhüten, dass der Gegner zum dritten Erfolg kommt.

Nach der Pause spielt unsere Mannschaft überlegen, kann jedoch vorerst, infolge des hart gefrorenen Terrains, zu keinem Erfolge kommen. Auf unnötiges Foul von Zähringia gelingt es uns doch, das Resultat zu verbessern und nicht lange geht's, so ist der Ausgleich hergestellt. Unser Goli Sulzer, hatte während dieser Zeit kaum einen Ball zu halten und war deshalb ganz eingefroren. Nun erwachen plötzlich die Zähringianer und führen ein schönes Spiel vor, welches ihnen in den letzten 20 Min. 5 Tore einbringt. Diesen Entspurt hätte wohl niemand erwartet, auch der Gegner nicht. Der Spielverlauf wäre natürlich bei normaler Witterung ganz anders gewesen. Unsere Mannschaft hat auf keinen Fall eine so hohe Niederlage verdient. Zähringia konnte das Terrain mehr als „glücklich“ verlassen, denn über diesen Torsegen waren auch sie ganz erstaunt, obschon sie als bessere Mannschaft angesehen werden mussten. Durch diesen Sieg ist Zähringia definitiv Gruppenmeister. Wir wünschen der Mannschaft viel Glück in den kommenden Aufstiegsspielen.

Der Schiedsrichter, Herr Dollé (Helvetia) war dem Spiel ein guter mixte.

Wettspiele vom 8. Januar 1928.

Länggasse I — Viktoria II 2:3.

Länggasse II — Lyss I 0:7

Länggasse III — Zähringia III 3:2.

Das Serie B- und D-Spiel fand am Vormittag, vor einer ansehnlichen Zuschauerzahl auf unserem Terrain statt. Während unsere Erste um die stadtbernerische Meisterschaft antritt, waren die beiden anderen noch Spiele um die schweizerische Meisterschaft.

Da aus nicht unbekannten Gründen unser Goli Sulzer nicht mithalf, wurde die Mannschaft von der Spielkommission folgendermassen aufgestellt: Piatti I, Böhlen, Wenger, Pieri, Weber, Stalder, Sieber, Liechti, Sutter I, Sutter II, Bieri.

Das Terrain war im Grunde hart gefroren und von der Sonne oben aufgeweicht, was natürlich die Ballkontrolle bedeutend erschwerte. Viktoria geht nach 10 Min. in Führung, kann aber den Ausgleich vor der Pause nicht verhüten. Pause 1:1. Die zweite Hälfte sieht unsere Mannschaft ständig im Angriff und muss der Gegner seine Verteidigung verstärken. Ein Foul-Penalty für uns führt blos zu einem Pfostenschuss. Beim Gegen-

Coiffeur = Geschäft**Chr. Hurter-Graber**Zähringerstr. 45 Tel. Christ. 54.83
empfiehlt sich den Mitgliedern bestens.**Moderner Herren- und
Damenjalon.****Spezialität für
Bubikopfschaarschnitt.**

Restaurant

Albert Zimmermann**Muesmattstrasse 40**empfiehlt sich den werten
Fussballern bestens**Alle Samstage frische
Gnagi (Muessuppe)**

Passivmitglied

W. Knuchel**Länggassapotheke**

empfiehlt sich für

Anfertigung v. Rezepten**Pharmazeutische Spezialitäten****Analysen, Harnuntersuchungen****Medizinalsauerstoff****Einrahmungen****Reparaturen, Vergoldungen****Eingerahmte Bilder**in grosser Auswahl zu
vorteilhaften Preisen**C. Reichen**Ecke Länggasstrasse • Bohlstrasse
Telephon Bollwerk 37,73**CAFÉ RUCHTI**

ist der Treffpunkt der Länggass-Spörtler

Seidenweg**la offene und Flaschenweine**Es empfiehlt sich bestens **Ernst Ruchti**, (Passivmitglied)

Coiffeur u. Parfumeriegeschäft

Max Viehweg**Mittelstrasse 10**

Passivmitglied

hält sich den Fussballspielern
bestens empfohlen

50% Rabatt in bar auf Parfumerien

Schneiderei**A. Linder-Zaugg****Mittelstrasse 6****nach Mass und Konfektion**Empfehle mich den Mitgliedern
des F. C. Länggasse bestens.

Billigste Preisberechnung.

angriff gelingt Viktoria der zweite Treffer. Bald nachher kann jedoch Sieber durch unhaltbaren Kopfstoss wieder den Ausgleich herstellen. Durch die grosse Überlegenheit von uns rechnete man mit einem Siege, aber im Gegenteil ist es Viktoria schlussendlich, allerdings durch Eigentor, das den Sieg davon trug.

Schon beim ersten Spiel muss also unsere Erste, allerdings nach dem Spielverlauf nicht, eine unerwartete Niederlage von 3:2 einstecken.

Am Nachmittag musste die zweite Mannschaft, ohne unseren „Kari“, das Retourspiel gegen Lyss I in Lyss ausgetragen. In Anbetracht des führenden Gegners war man auf eine Niederlage gefasst. Terrain und Spielverlauf spotten aber jeder Beschreibung. Das Spiel konnte natürlich nicht mehr als Fussball angesehen werden und darf man auch nicht zivilisiert nennen.

Unsere Mannschaft greift vielversprechend an, jedoch Goli und „Dreck“ verhüten Erfolge. Dies war jedoch nur Strohfeder. Lyss erfasst die Situation und kommt immer wuchtig vor unser Tor. Bis zur Pause geht der Ball auch 6 mal über die Torlinie. Zu Beginn der zweiten Hälfte bleibt ein zurückgeschobener Ball im Kot stecken und der Gegner kann das Resultat auf 7:0 stellen. Weitere Erfolge werden durch den „Dreck“ verhindert. Länggasse spielt nun überlegen, kann aber durch den guten Goli und durch das ungewohnte Terrain zu keinem Erfolg kommen. Die für Lyss ausgesprochenen drei Penalty können nicht verwertet werden. Der erste wird absichtlich verschossen und die beiden andern bleiben im „Dreck“ stecken.

Vormittags 8¹/₂ Uhr, Vorspiel der B-Mannschaften, hat unsere Dritte das Spiel gegen Zähringia III ausgetragen. Es endigte mit einem knappen Siege, dem ersten dieser Saison. Da der Gegner nur mit 10 Mann antrat, hat er den Sieg erleichtert. Zähringia führt mit 1:0, kann aber den Ausgleich nicht verhindern. Auf Fehler eines Verteidigers kommt der Gegner zum zweiten Erfolg. Unsere Mannschaft spielt nun besser und kann Ausgleich und sogar den Siegestreffer erzielen. — Wenn einmal alle dreissig Spieler ausprobiert sind, wird wohl auch die III. Mannschaft von sich hören lassen,

Wettspiele vom 15. Januar 1928.

Länggasse I spielt in Thun unentschieden 5:5 und wird mit Sport-Boys I punktgleich.

Länggasse II gewinnt auf eigenem Terrain das erste stadtbernerische Meisterschaftsspiel gegen Elita-Wabern überraschend hoch.

Länggasse III verliert auf eigenem Terrain das letzte Meisterschaftsspiel gegen Viktoria IV b nur noch 5:1.

Thun I — Länggasse I 5:5 (Pause 3:3).

Das letzte schweiz. Meisterschaftsspiel dieser Saison fand bei guter Witterung und vor einer grossen Zuschauerzahl auf dem idealen Sportplatz des F. C. Thun statt. Da Sport-Boys am Vormittag gegen Zähringia überraschend mit 3:2 gewann, sollte unsere Mannschaft beide Punkte nach Hause bringen, um der Relegationsgefahr definitiv entrinnen zu können.

Die Mannschaft stellte sich um 2.15 Uhr dem guten Schiedsrichter, Hr. St. Walker (F. C. Helvetia) wie folgt:

Café Länggasse

*Prima Weine
f. Warteckbier hell u. dunkel
Pension*

empfiehlt bestens

Hans Studer-Jenni.

Erfolg

bietet Ihnen das Inserieren in unserm Organ. Nicht nur die Aktiv-, auch die Passiv-Mitglieder berücksichtigen bei ihren Einkäufen unsere Inserenten

Herrenwäsche

Hemden, Kragen, Cravatten,
Hosenträger, Socken, Socken-
halter, Taschentücher, Pochetti

J. Bamberger

43 Länggassstrasse 43

5% Rabattmarken

Beste Bezugsquelle des Länggassquartiers

Elektrische Installationen
jeder Art

besorgt gewissenhaft und
billig

Alfred Henzi

Länggassstr. 38a - Tel. Bollw 2592

A. Klingele

Mitglied des F. C. Länggasse
empfiehlt seinen erstklassigen

Coiffeur-Salon

Länggassstr. 34 - Telephon Christoph 45.56

allen Clubmitgliedern bestens

Best assortiertes Lager aller Toiletten-
gegenstände

5% Rabatt auf sämtlichen Parfümerien

Kolonialwaren
Cigarren, Tabak

empfiehlt
J. Zbinden
Handlung
Fabrikstrasse

Sie finden bei uns

grosse Auswahl zu billigen Preisen

Damen • Konfektion

Damen • Hüte

Wirtschafts • Artikel

Spezialabteilung „Tombolas“

Kaufhaus Louvre, Bern

Sulzer, Wenger, (Sollberger), Böhlen, Pieri, Weber, Stalder, Liechti, Sutter II, Sutter I, Piatti I, Bieri.

Das Spiel hat kaum 5 Min. begonnen, als leider unser Captain Wenger das Terrain infolge einer Fussverletzung verlassen muss. Der Ersatz Sollberger nimmt den alten Posten als linker Verteidiger ein. Abwechslungsweise wird beidseitig durch die schnellen Stürmerlinien das Tor bedroht. Unser Goli lässt einen Ball fallen und schon sind zwei Thuner da, um ihn zu rempeln und den ersten Treffer erzielen zu können. Kaum haben sich unsere Spieler vom Schrecken erholt, sitzt durch unhaltbaren Gewaltschuss Nummer 2. Unsere gut spielenden Stürmer sind jedoch auch nicht untätig und bald steht das Resultat auf 2:1. Nachher macht Liechti einer „Überkombination“ ein Ende und stellt mit saftigem Schrägschuss den Ausgleich her. Unsere Mannschaft spielt überlegen, kann aber den vorzüglichen Thunergoli vorläufig nicht bezwingen. Ein uns zugesprochener Hände-Penalty wird, weil unplaciert, vom Keeper gehalten. Mehr Glück hat Thun. Ein von der linken Seite abgegebener Bodenschuss lässt Sulzer zu unserem Staunen passieren. Um die spannende erste Hälfte abzuschliessen und unsere Anhänger nicht zu enttäuschen, stellt „Ernst“ das Resultat vor der Pause auf 3:3.

Die zweite Hälfte gleicht der ersten. Durch das unheimliche Tempo und gute Flügelspiel von beiden Mannschaften spielt sich der Kampf meistens nur vor dem einen oder anderen Tore ab. Unsere Mannschaft spielt nun stark überlegen; dass während 20 Min. für uns kein Erfolg blühte, kann der Gegner nur ihrem erstklassigen Goli verdanken. Durch diese Überlegenheit schliessen unsere Läufer und Verteidiger zu stark auf und Thun kann innert wenigen Minuten das Resultat auf 5:3 stellen. Durch rechtzeitiges Herauslaufen hätten diese Tore durch unseren Goli verhütet werden können. Ein Gemurmel in unserer Mannschaft macht sich bemerkbar. Doch die Ruhe ist bald wieder da, als das Resultat 5:4 lautet. Ein zweiter uns zugesprochener Penalty (Foul) hält der Goli nochmals. Der scharfe Schuss von Böhlen fliegt in die rechte Ecke! Es ist zum verzweifeln. Nach einem „Hopp Länggasse“, es geht noch 7 Min. (wahrscheinlich von unserem Präsidenten gerufen) wird der verdiente Ausgleich hergestellt. In der letzten Minute wäre es beinahe Sutter I, welcher übrigens 3 Tore schoss, gelungen, das Siegestor für uns zu machen. Aber Pech war einmal vorhanden.

Dem Spielverlauf und Torchancen nach, hätte unsere Mannschaft einen Sieg verdient. Auf der Gegenseite stand jedoch ein „Zamora“ im Tor. Unser Goli, wohl der Wichtigkeit des Wettspiels wegen war aufgeregt und vom Pech verfolgt. Er stellt aber sonst seinen „Mann“ gut. Die Stürmerlinie spielte wie einst in guten Zeiten der Serie C. Die beiden Flügel, Liechti und Bieri waren vorzüglich und dem Gegner immer gefährlich. Sollten unsere Stürmer in den nächsten Spielen mit der gleichen Spielweise aufrücken, so werden ganz sicher weitere Erfolge nicht ausbleiben.

Um ein Wettspiel durchhalten zu können, sollte sich P. I. in Zukunft abgewöhnen, vorher mit seinen Landesgenossen zu spielen.

Café Länggasse

Prima Weine
f. Wartebier hell u. dunkel
Pension
empfiehlt bestens
Hans Studer Jenni.

Im Emmentaler-Käse
Tafel- u. Kochbutter, Rahm

A. Maurer-Habegger
Gewerbestrasse 22 - Tel. Bw. 2449
Mildlieferung prompt ins
Haus

Herrnwäsche

Hemden, Kragen, Cravatten,
Hosenträger, Socken, Socken-
halter, Taschentücher, Pochetti

J. Bamberger
43 Länggassestrasse 43

5% Rabattmarken
Beste Bezugsquelle des Länggassquartiers

Elektrische Installationen
jeder Art
besorgt gewissenhaft und
billig

Alfred Henzi
Länggassestr. 38a - Tel. Bollw 2592

A. Klingele

Mitglied des F. C. Länggasse
empfiehlt seinen erstklassigen

Coiffeur-Salon

Länggassestr. 34 - Telefon Christoph 4556

allen Clubmitgliedern bestens

Best assortiertes Lager aller Toiletten-
gegenstände

5% Rabatt auf sämtlichen Parfümerien

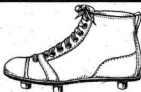
Kolonialwaren
Cigarren, Tabak

empfiehlt
J. Zbinden
Handlung
Fabrikstrasse

Fußballschuhe
gute Qualität

à Fr. 15.50
und 18.50

Grosse Auswahl



Fußballschuhe
engl. Fabrikat
à Fr. 22.50 u. 27.50
Hotspursschuhe
Fr. 34.—
gut und billig

SPORT-ABTEILUNG
KAISER & CO., A.G., BERN

Länggasse I — Zähringia I 1:3.

Unsere Mannschaft hat Ersatz für Sulzer und Stälder und spielt mit Piatti I, Wenger, Böhlen, Sutter II, Weber, Sieber, Bieri, Pieri, Sutter II Tschanz, Liechti.

Das Spiel begann Vormittags 10 Uhr. Als Vorspiel hatte unsere Zweite gegen Minerva II. Minerva hat Anstoss. Ihr guter Mittelläufer kommt schön durch, kann aber von unsern 10 Spielern vor dem Tor aufgehalten werden. Ein Pfiff des Schiedsrichters und Länggasse II hat das Spiel 3:0 forfait gewonnen, da der Gegner nur mit einem Mann und 3 Linienrichter angetreten ist. Dies war das letzte Spiel der Schweiz Meisterschaft.

Vorab sei bemerkt, dass das B-Spiel unter allen Umständen hätte verschoben werden sollen. Es war kein Spielfeld mehr, sondern ein „Acker“. Dass eine solche „Dreckerei“ dem Terrain gut tut, kann man sich denken. Hier hätte die Spielkommission unbedingt eingreifen sollen. Der Schiedsrichter wäre ja einverstanden gewesen oder hätte müssen. Jedenfalls ist der Platzclub für das Terrain verantwortlich und nicht die Herren Schiedsrichter.

Nach 10 Minuten Spielbeginn kann Tschanz das erste und letzte Tor für uns erzielen. Zähringia erzielt durch Flankenschuss des 1. Flügels den Ausgleich und stellt etwas später aus einem Gedränge das Resultat auf 2:1. Vor der Pause kommt der Gegner durch Freistoss zum dritten Erfolg. Das Tor war unbedingt haltbar. Unsere Mannschaft hatte die erste Hälfte etwas mehr vom Spiel. Da aber zu wenig und viel zu schwach (im „Dreck“ sind wuchtige Schüsse gefährlich!) geschossen wurde, konnten keine Erfolge erzielt werden.

In der zweiten Hälfte spielt Sieber im Tor und Piatti I als Läufer. Trotz Anstrengungen beider Mannschaften blieb das Resultat bis zum Schluss unverändert. Die bestgemeinten Schüsse steckten im Kot. Die richtige „Dreckerei“ kam erst jetzt zum Ausdruck. Männiglich war man froh, als dies „schöne“ Spiel fertig war, jedenfalls die Spieler am meisten. Der Schiedsrichter war gut.

Unsere dritte Mannschaft hatte das Glück, gleich in der ersten Runde zwei Spiele auf fremden Terrain durch forfait zu gewinnen. Gegen das sehr starke Young-Boys IV b verlor sie aber haushoch. Allerdings hat unser Goli von diesen „zehn“ einige davon auf seinem Gewissen.

Mitglieder!

Vergesst Eure finanziellen Verpflichtungen nicht!

Comestibles
Sr. Mosimann
 Seidenweg 2 - Tel. Christoph 25.47

Meer- und Süsswasserfische
 Wild, Geflügel
 Südfrüchte, Gemüse, Konserven

Milchprodukte
W. HINNI
 Länggasstr. 34 a. Teleph. Chr. 25.84
 empfiehlt sich bestens

Erstklassige Tafelbutter, Emmentaler-,
 Greyerzer- und Tilsiterkäse, sowie grosse
 Auswahl in Schmelz- und Dessertkäse.
 Milchlieferrung ins Haus

CAFÉ WALDHEIM
 + PRIMA SALMENBRÄU +
 FEINE WEINE

ES EMPFIEHLT SICH BESTENS
 + **EMIL MOSER** +
 TELEPHON · BOLLWERK 20,61

Erfolg

bietet Ihnen das Inserieren in unserm Organ. Nicht nur die Aktiv-, auch die Passiv-Mitglieder berücksichtigen bei ihren Einkäufen unsere Inserenten

Die zweite Mannschaft hat bisher kein Spiel ausgetragen. Bekanntlich wurde das Spiel gegen Elita mit 8:2 gewonnen. Am 19. Februar soll das wichtige Treffen Helvetia I — Länggasse II stattfinden. Hierüber das nächste Mal.

Kurze Vereinsnachrichten.

Unser treues Aktiv-Mitglied, Paul Böhlen, trauert um den Verlust seiner unvergesslichen Mutter. Kaum war er nach Zürich verreist, erhielt er schon am Samstag die Unglücksnachricht, dass die seit längerer Zeit krank gewesene Mutter in die ewige Heimat heimgegangen ist. Ihm und seiner trauernden Familie unser aufrichtiges, herzliches Beileid.

Auch unserem werten Passiv-Mitglied, Ernst Ruchti, Wirt, kam unerwartet der Schnitter Tod in die Familie. Ebenfalls ihm und seinen Angehörigen unsere herzliche Kondolation.

Mutationen Eintritte

Aktive:

Lang, Jakob
 Prato, Robert
 Sutter, Arthur

Vereinsweg 18
 Belpstrasse 37
 Metzgergasse 34

Passive:

Müller, Otto,
 Röthlisberger, Willy,
 Pfister, Walter,
 Kohler, W.,

Gesellschaftsstrasse 32
 Länggasstrasse 102
 Zähringerstrasse 49
 Seidenweg 45